

Merkmale Zahnpflege Kinder

Kinderzähne haben einen empfindlichen Zahnschmelz, der leichter von Karies angegriffen und zerstört werden kann, als der Zahnschmelz eines Erwachsenen. Das gilt für die Milchzähne und für die bleibenden Zähne, deren Zahnschmelz ungefähr drei Jahre nach Durchbruch ausgereift und widerstandsfähig ist. **Kinderzähne müssen sorgfältig gepflegt werden.**

Vernachlässigen Sie nicht die **Pflege der Milchzähne**. Diese müssen nur wenige Jahre halten; sind die Milchzähne jedoch von Karies angegriffen, können sich die Kariesbakterien schnell vermehren und die später durchbrechenden bleibenden Zähne gefährden. Zudem "reservieren" die Milchzähne den Platz für die nachwachsenden Zähne. Ein vorzeitiger Verlust kann die Entwicklung des Gebisses schädlich beeinflussen und die gesamte Kaufunktion beeinträchtigen.

Ab dem Durchbruch der ersten Zähne sollten Sie diese täglich zweimal mit einer weichen, angefeuchteten Kinderzahnbürste und ein wenig fluoridierter Kinderzahnpaste reinigen. Wenn Ihr Kind zwei Jahre alt ist, empfehlen wir die Menge der verwendeten Fluoridzahnpaste der oralen Fluorpropylaxe anzupassen.

Spätestens mit drei Jahren sollte das Kind selbst mit der Zahnpflege beginnen. Unter Anleitung wird es lernen, die Zähne zu reinigen. Zum Putzen brauchen Kinder Zeit. Wichtig ist, dass das Kind versteht weshalb es sich die Zähne putzt. Natürlich putzen die Eltern nach.

Das Kind putzt zuerst die Kauflächen, und kreist dann mit aufeinander stehenden Zähnen auf die Außenseiten der Zahnreihen und reinigt danach die Innenseiten seines Gebisses.

Kurz: KAI (Kauflächen, Aussenseiten, Innenseiten) reinigen.

Gerne helfen wir in unserer Praxis und üben mit Ihrem Kind. Kinder die regelmäßig unsere Praxis besuchen, entwickeln im Allgemeinen keine Angst vor dem Zahnarzt und haben in ihrer späteren Entwicklung wesentlich weniger Probleme im Mundraum.

Mit der Einschulung sollte sich das Kind systematisch die Zähne putzen können.

Gelegentliche **Kontrollen der Putztechnik** mit Färbetabletten sind sehr hilfreich um ein gutes Ergebnis zu erzielen. In den ersten Schuljahren empfiehlt sich besonders die zweimalige regelmäßige Kontrolle der Putztechnik durch den Zahnarzt. Besonders kariesgefährdet sind die ersten bleibenden Backenzähne, die wegen ihrer Riefen in den Kauflächen ein höheres Risiko als die anderen Zähne haben.

Während und kurz nach dem Zahndurchbruch ist das Risiko auf Karies der Zähne am höchsten.

Wenn Sie Fragen zum Thema Zahnpflege bei/mit Kindern haben,
rufen Sie in unserer Praxis (0234.533044) an.

